

Hofheim, 27. November 2023

„Wir haben die Nase voll!“

Taschentuch- und Flaggenaktion im MTK zum Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Mit einer Taschentuch-Aktion und einem Fahnenhissen setzt der Main-Taunus-Kreis ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, werden am Mittwoch, 29. November, bedruckte Taschentuch-Päckchen mit Hilfsadressen am Hofheimer Bahnhof und anderen Orten verteilt. Am Samstag wurde eine Fahne der Frauenrechtsorganisation „Terre des Femmes“ am Landratsamt gehisst. „Gewalt gegen Frauen und Mädchen darf bei uns im Kreis keinen Platz haben“, unterstreicht Cyriax. „Darauf arbeiten wir gemeinsam mit mehreren Initiativen und Institutionen im Kreis hin.“

Die Taschentuch-Päckchen tragen die Aufschrift „Stop – Wir haben die Nase voll! Keine Gewalt an Frauen“ auf der Vorderseite und auf der Rückseite Hilfsadressen oder Kontaktdaten wie das Frauenhaus im Kreis. Damit unterstütze der Kreis gleichzeitig die Kampagne „Orange The World“ der Vereinten Nationen, so Cyriax. Mit dieser Initiative macht die Staatengemeinschaft auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam.

Bei der Flaggenaktion wurde eine Fahne mit der Aufschrift „Frei leben – ohne Gewalt“ vor dem Landratsamt gehisst. Neben der Kreisverwaltung beteiligten sich unter anderem auch der Verein „Frauen helfen Frauen“ Main-Taunus und die Polizeidirektion Main-Taunus, außerdem der Zonta-Club.

Den Angaben zufolge arbeitet der Kreis schon seit knapp 25 Jahren mit der Polizei und Institutionen wie „Frauen helfen Frauen“ in dem von der MTK-Gleichstellungsbeauftragten Martina Weyand koordinierten Netzwerk gegen häusliche Gewalt zusammen. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ ist beispielsweise Träger der Beratungs- und Interventionsstelle sowie des Frauenhauses.

Auch die Städte und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis beteiligen sich alljährlich an dem bundesweiten Aktionstag. In Schwalbach und Kelkheim haben die dortigen Gleichstellungsbeauftragten beispielsweise jeweils auf dem Markt unter dem Motto „Wir haben die Nase voll! – Keine Gewalt an Frauen“ an einem Info-Stand Flyer des Netzwerks gegen häusliche Gewalt im MTK und die bedruckten Taschentuch-Päckchen verteilt. Dazu gab es im Kreisgebiet in Kooperation mit dem Zonta-Club noch weitere Aktionen.

Der Polizei zufolge gab es 2022 gab es im Main-Taunus-Kreis 411 angezeigte Fälle „häuslicher Gewalt“. Dazu gehörten insbesondere 356 Körperverletzungen sowie ein versuchter Totschlag und acht Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung). Damit sind die Fallzahlen auf einem anhaltend hohen Niveau im Vergleich zu dem Vor-Corona-Jahr 2019, in dem es 326 angezeigte Straftaten in diesem Kontext gab. Insgesamt konnten der Polizei zufolge im vergangenen Jahr alle Tatverdächtige (249 männlich, 64 weiblich) ermittelt werden.